



FIM
COMMISSION
ZURICH

2024

IMPACT

MADE IN ZURICH

Jahresbericht, 8. Geschäftsjahr

WILLKOMMEN

Inhalt

Willkommen

Vorwort

3

Rückblick 2024

Highlights & Entwicklungen

4

Wirtschaftliche Relevanz der Filmproduktion im Kanton Zürich

5

Nutzung des Standorts Zürich: Drehtage, Projekte und Bewilligungen

6

Drehbewilligungen Stadt Zürich

7

Produktionsspiegel 2024

8

Pilotprojekt

Finanzielle Anreize für den Drehstandort Zürich

11

Facts and Figures

Unsere Tätigkeiten in Zahlen

12

Jahresrechnung 2024

Bilanz

13

Erfolgsrechnung

14

Ausblick 2025

15

Danksagung

16

Vorwort

2024 war für die Film Commission Zurich ein Jahr der Professionalisierung, der Sichtbarkeit und der strategischen Weiterentwicklung. Als Standortagentur für audiovisuelle Produktionen haben wir unsere Rolle als operative Schnittstelle zwischen Filmwirtschaft, öffentlichen Stellen und lokalen Dienstleistenden weiter geschärft. Unser Auftrag ist klar: Wir machen Zürich als Produktionsstandort sichtbar und verlässlich und arbeiten an der wettbewerbsfähig in der Schweiz und international.

Ein Meilenstein war die Lancierung unseres **Pilotprojekts für finanzielle Anreize**, mit dem wir gezielt internationale Produktionen und minoritäre Koproduktionen unterstützen. Ergänzt durch unser **Location-Scouting-Package** wurde damit ein wirkungsvolles Instrument geschaffen, das Zürich als Drehort konkret stärkt. Mit einem Mitteleinsatz von rund CHF 100 000 unterstützten wir Projekte, die über CHF 14 Millionen wirtschaftlichen Effekt in der Region Zürich generierten. Unter diesen Produktionen finden sich Formate globaler Plattformen wie Netflix, Apple TV+ und Universal ebenso wie hochwertige Schweizer Inhalte mit nationaler und internationaler Auswertung.

Ein weiterer zentraler Schritt war die **Erhebung zur volkswirtschaftlichen Bedeutung der Filmproduktionsbranche im Kanton Zürich**,

die wir in Zusammenarbeit mit BAK Economics realisiert haben. Die Studie bestätigt: Zürich ist das Zentrum der Schweizer Filmproduktion, mit einem jährlichen Produktionsumsatz von knapp 500 Mio. Franken, einem Economic Footprint von CHF 250 Millionen und über 2000 direkt und indirekt geschaffenen Vollzeitstellen. Diese Zahlen liefern nicht nur eine fundierte Grundlage für politische und wirtschaftliche Diskussionen, sondern stärken auch unsere Position in der internationalen Standortvermarktung.

Die Zusammenarbeit mit der lokalen Branche wurde 2024 deutlich intensiviert. In engem Austausch mit Produzentinnen und Produzenten, Dienstleistenden, Verbänden und Institutionen konnten wir unsere Angebote weiterentwickeln, Bedarfe gezielter adressieren und gemeinsame Strategien aufbauen. Die Film Commission Zurich versteht sich heute mehr denn je als Plattform für Zusammenarbeit und Entwicklung: agil, lösungsorientiert und zukunftsgerichtet.

Ich danke allen Partnerinnen und Partnern für ihr Vertrauen, für den offenen Dialog und für ihr Engagement zugunsten des Filmstandorts Zürich. Gemeinsam machen wir Zürich international sichtbar und attraktiver und erzielen einen positiven Impact auf die lokale Wertschöpfung.



Dino Malacarne
Managing Director
Film Commission Zurich

Highlights & Entwicklungen

Das Jahr 2024 stand für die Film Commission Zurich im Zeichen der Positionierung und des Dialogs. Wir konnten unsere Rolle als verlässliche Ansprechpartnerin für die Filmwirtschaft weiter festigen, neue Instrumente zur Standortförderung einführen und Zürich international wie national als filmfreundlichen Drehort sichtbar machen.

Internationale Präsenz und Standortvermarktung

Ein Höhepunkt war die gezielte Präsenz der Film Commission an zwei der wichtigsten europäischen Branchentreffen: **An der Berlinale** nutzten wir die Plattform für mehrere hochkarätige Networking-Formate mit internationalen Produzentinnen und Entscheidungsträgern. In **Cannes**, mit der Schweiz als «Country of Honor», war Zürich nicht nur präsent, sondern aktiv eingebunden. An **zwei Panels** und im Rahmen eines **Innovation Showcase** konnten wir die Region als dynamischen, international anschlussfähigen Standort vorstellen.

Auch auf nationaler Ebene war Zürich als Filmregion prominent vertreten. An der **Zürcher Filmmacht im Rahmen des Zurich Film Festival** präsentierten wir erstmals die Ergebnisse der Studie von BAK Economics zur wirtschaftlichen Bedeutung der Filmproduktion im Kanton Zürich vor über 150 Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Branche.

Zusätzlich waren wir mit einem Auftritt am **Industry Summit** des Zurich Film Festival präsent, wo wir unsere strategischen Ansätze im Bereich Standortförderung und Incentives einem Fachpublikum vorstellten. Auch an den Solothurner Filmtagen haben wir die Chance genutzt, uns vorzustellen.

Innovationsförderung und Netzwerkpflege

Neben Sichtbarkeit ist auch die konkrete Wirkung zentral: Mit gezielten Unterstützungsbeiträgen förderten wir 2024 unter anderem den **Requisiten- und Möbelfundus Ça Tourne**, ein zirkuläres Projekt mit Mehrwert für die gesamte Branche. Zudem unterstützten wir mehrere **junge Unternehmen im Bereich Filmtechnologie**, um ihnen die Teilnahme in Cannes zu ermöglichen. Die Pflege und der Ausbau unseres Netzwerks mit Branchenpartnerinnen, Anbietern und Dienstleistenden blieb auch 2024 ein fester Bestandteil unserer Tätigkeit. Der kontinuierliche Dialog hilft uns, Entwicklungen frühzeitig zu erkennen und passgenaue Angebote zu gestalten.

Einführung des Incentive- und Scouting-Pilotprogramms

Mit dem **Start unseres Pilotprojekts** für finanzielle Anreize und der Weiterentwicklung des **Location-Scouting-Packages** haben wir zwei neue Instrumente geschaffen, um Produktionen für Zürich zu gewinnen. Beide Programme

zeigen bereits nach kurzer Zeit Wirkung: Internationale Anfragen konnten konkretisiert, nationale Produktionen effizient unterstützt und erste Dreharbeiten realisiert werden. Die positiven Rückmeldungen aus der Branche bestärken uns in der Absicht, diese Förderinstrumente strategisch weiterzuentwickeln.

Effiziente Zusammenarbeit mit Behörden

2024 hat sich die Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden weiter intensiviert. Die Stadt Zürich zeigt sich offen und filmfreundlich, auch bei Projekten mit besonderen Anforderungen oder Dreharbeiten an sensiblen Daten. Die transparente Kommunikation, das gegenseitige Verständnis für Prozesse und Bedürfnisse sowie der lösungsorientierte Umgang mit Herausforderungen sind zentrale Erfolgsfaktoren für die Standortentwicklung.

Community-Arbeit und Branchenbindung

Ein zentrales Anliegen bleibt die Nähe zur lokalen Industrie. Über Einzelgespräche, Events, Set-Besuche und digitale Kommunikation konnten wir das Bewusstsein für die Arbeit der Film Commission Zurich weiter erhöhen. Gleichzeitig wurden Rückmeldungen aus der Praxis gezielt in unsere internen Entwicklungsprozesse integriert. Die Film Commission versteht sich nicht nur als Dienstleisterin, sondern auch als aktive Partnerin der Zürcher Filmbranche.

Wirtschaftliche Relevanz der Filmproduktion im Kanton Zürich

Audiovisuelle Produktionen sind weit mehr als kreative Projekte, sie sind ein relevanter Wirtschaftsfaktor mit messbarem Effekt für den Standort Zürich mit rund einer halben Milliarde Produktionsumsatz.

Die von BAK Economics durchgeführte Studie bezieht sich auf das Jahr 2022 und zeigt, dass der Produktionsumsatz der Branche in diesem Zeitraum rund eine halbe Milliarde Franken betrug. Die Ergebnisse unterstreichen eindrücklich die wirtschaftliche Leistungskraft der Produktion von audiovisuellen Inhalten und ihre Bedeutung für die Region.

Zürich ist Zentrum der Schweizer Filmproduktion

Rund ein Drittel aller Schweizer Filmproduktionsfirmen hat ihren Sitz im Kanton Zürich. Damit ist Zürich klarer Schwerpunkt der Branche auf nationaler Ebene. Die strukturelle Analyse zeigt: Die Zürcher Produktionslandschaft besteht zu über 90 Prozent aus Mikrounternehmen mit weniger als drei Vollzeitstellen. Trotz dieser kleinteiligen Struktur erwirtschaftet die Branche beachtliche ökonomische Werte.

Economic Footprint: CHF 250 Millionen Wertschöpfung¹ und über 2 000 Stellen

Die Zürcher Filmproduktionsfirmen generierten im Jahr 2022 eine **direkte Bruttowertschöpfung von CHF 153 Millionen**, ergänzt durch **CHF 97 Millionen an indirekten Effekten** in angrenzenden Bereichen wie Hotellerie, Gastronomie, Technik, Logistik oder Ausstattung. Der gesamte **wirtschaftliche Fussabdruck beträgt damit CHF 250 Millionen**.

Im selben Zeitraum waren **2 091 Vollzeit-äquivalente (FTE)** tätig, davon **1 433 direkt bei Produktionsfirmen** und **658 in angrenzenden Bereichen**, die durch Filmproduktionen stimuliert werden. Die Studie zeigt damit klar: Filmproduktionen schaffen nicht nur kreative Inhalte, sondern auch reale Jobs.

Freie Mitarbeit und Flexibilität

Die Zürcher Filmproduktion ist auf hohe Flexibilität angewiesen. Neben den Festangestellten wird ein wesentlicher Teil der Arbeit von freien Mitarbeitenden geleistet, Regie, Kamera, Ton, Ausstattung, Schauspiel oder Postproduktion.

¹ Wertschöpfung zeigt den wirtschaftlichen Mehrwert, aufgeteilt in direkte Effekte (zum Beispiel bei Produktionsfirmen) und indirekte Effekte (zum Beispiel in Hotellerie oder Technik). Umsatz ist der gesamte Erlös, den die Branche durch ihre Produktionen erzielt.

Von der gesamten Lohnsumme von **CHF 250 Millionen** entfielen **145 Millionen auf Freelancer**, was die zentrale Rolle projektbasierter Zusammenarbeit in der Branche unterstreicht.

Freie Filme generieren den grössten Umsatzanteil

Obwohl neun von zehn produzierten Werken Auftragsfilme sind (z.B. Werbung, Unternehmensfilme), erwirtschaftet die Branche rund **zwei Drittel ihres Umsatzes mit sogenannten Freien Filmen**, darunter Spielfilme, TV-Filme und Dokumentarfilme. Diese Projekte sind aufwendiger in der Herstellung, bringen aber gleichzeitig mehr Sichtbarkeit und höhere wirtschaftliche Wertschöpfung mit sich.

Spillover-Effekte: Filmproduktion als Impulsgeber

Filmproduktionen benötigen weit mehr als Kreativpersonal. Sie lösen Nachfrage in zahlreichen Wirtschaftszweigen aus: Equipment- und Fahrzeugmiete, Studio- und Lagerräume, Hotels, Catering, Logistikdienstleistungen, Bau und Gestaltung. Auch das Zurich Film Festival oder kleinere Events tragen zur Bruttowertschöpfung bei. Mit jedem investierten Franken entsteht zusätzlicher Nutzen in angrenzenden Wirtschaftsbereichen, **für jeden direkt geschaffenen Arbeitsplatz in der Filmproduktion entsteht rund eine halbe Stelle in anderen Wirtschaftsbereichen**.

Nutzung des Standorts Zürich: Drehtage, Projekte und Bewilligungen

Die Stadt Zürich bleibt auch 2024 ein gefragter Drehort für Film- und Werbeproduktionen. Besonders erfreulich ist die deutliche Zunahme der effektiven Drehtage, welche ein klarer Indikator für die wirtschaftliche und logistische Nutzung des Standorts ist. Während die Anzahl eingereicherter Gesuche im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen ist, hat die Anzahl Drehtage klar zugenommen, was auf längere oder intensivere Produktionen hindeutet.

Drehtage 2024: Mehr Präsenz trotz weniger Gesuche

Im Jahr 2024 wurden insgesamt **244 Drehtage** auf öffentlichem Grund registriert, was einer Zunahme von **11 Prozent** im Vergleich zum Vorjahr entspricht (2023: 220 Drehtage). Dies ist der höchste Wert seit Beginn der systematischen Erfassung.

Weniger Gesuche, aber höhere Umsetzungstiefe

Die Anzahl der bewilligten Gesuche ging auf **135 zurück**, was einem Rückgang von **8 Prozent** gegenüber dem Vorjahr entspricht. Gleichzeitig blieb die Zahl der realisierten Projekte stabil bei **102**.

Das zeigt, dass sich die Produktionsaktivität nicht auf die Anzahl Gesuche, sondern auf deren tatsächliche Umsetzung konzentriert. Produktionen werden gezielter geplant und vor Ort intensiver durchgeführt.

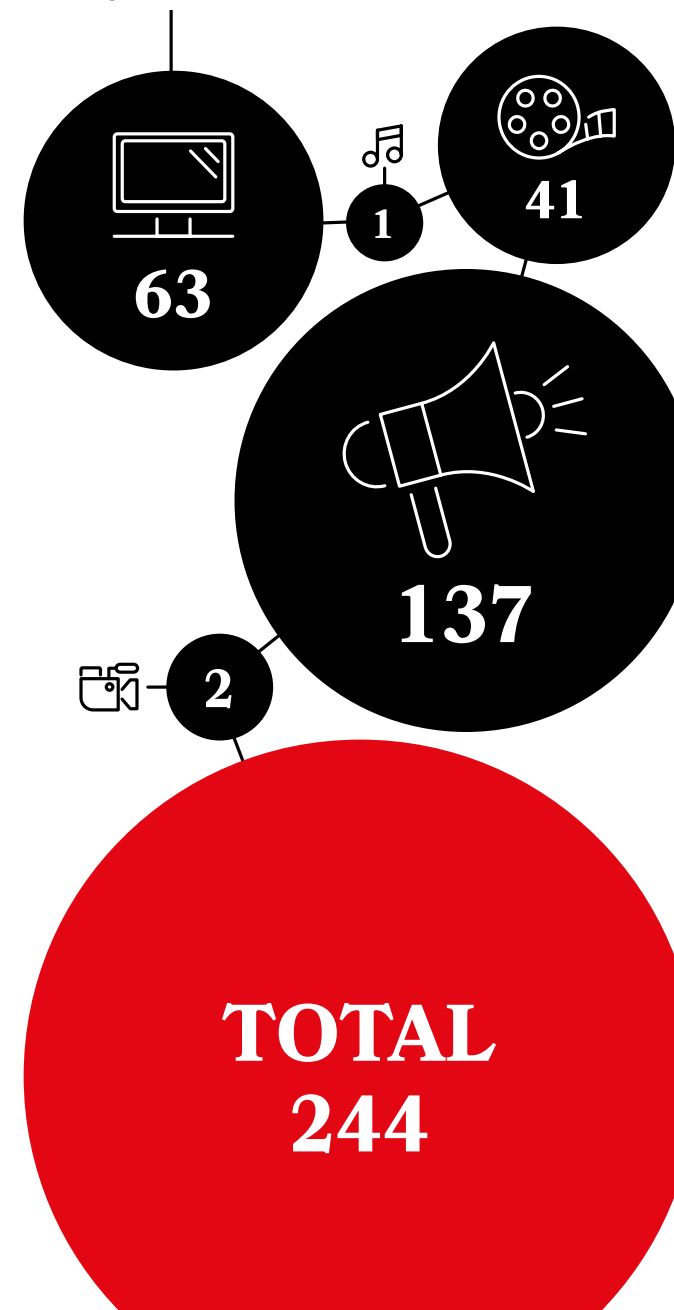
Mehr Schweizer Projekte

2024 stieg die Gesamtzahl der Filmprojekte von 25 auf 35, ein **Plus von 40 Prozent**. Schweizer Produktionen haben sich fast verdoppelt von 15 auf 29, während internationale Projekte leicht zurückgingen. Bei Werbefilmen sank die Zahl von 77 auf 67, wobei der Rückgang hauptsächlich auf internationale Projekte zurückzuführen ist. Nationale Werbefilmproduktionen blieben hingegen konstant – ein Zeichen dafür, dass Zürich weiterhin ein gefragter Ort für Markeninszenierungen im schweizerischen Kontext ist.

Produktionen auf öffentlichen Anlagen

Insgesamt wurden **30 Projekte** in und auf öffentlichen Bauten wie Sport- oder Badeanlagen umgesetzt, zwei mehr als im Vorjahr. Dies unterstreicht, wie wichtig frühzeitige Koordination und offene Kommunikation sind, um auch in sensiblen Infrastrukturbereichen filmische Projekte erfolgreich umzusetzen.

Drehtage nach Genre



Drehbewilligungen Stadt Zürich

Kategorie / Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2023 vs. 2024
Total bewilligte Gesuche	-	-	-	167	146	135	-8%
davon auf öffentlichem Grund	133	83	135	133	118	105	-11%
Total Drehtage	124	124	185	197	220	244	11%
Total Projekte	110	75	133	129	102	102	0%
Film Projekte	42	27	41	47	25	35	40%
Film National	31	25	36	37	15	29	93%
Film International	11	2	5	10	10	6	-40%
Werbefilm Projekte	68	48	92	82	77	67	-13%
Werbung National	59	47	89	78	72	64	-11%
Werbung International	9	1	3	4	5	3	-40%
davon in/an öffentlichen Bauten (Sportanlagen, Badeanlagen etc.)	-	-	-	34	28	30	7%

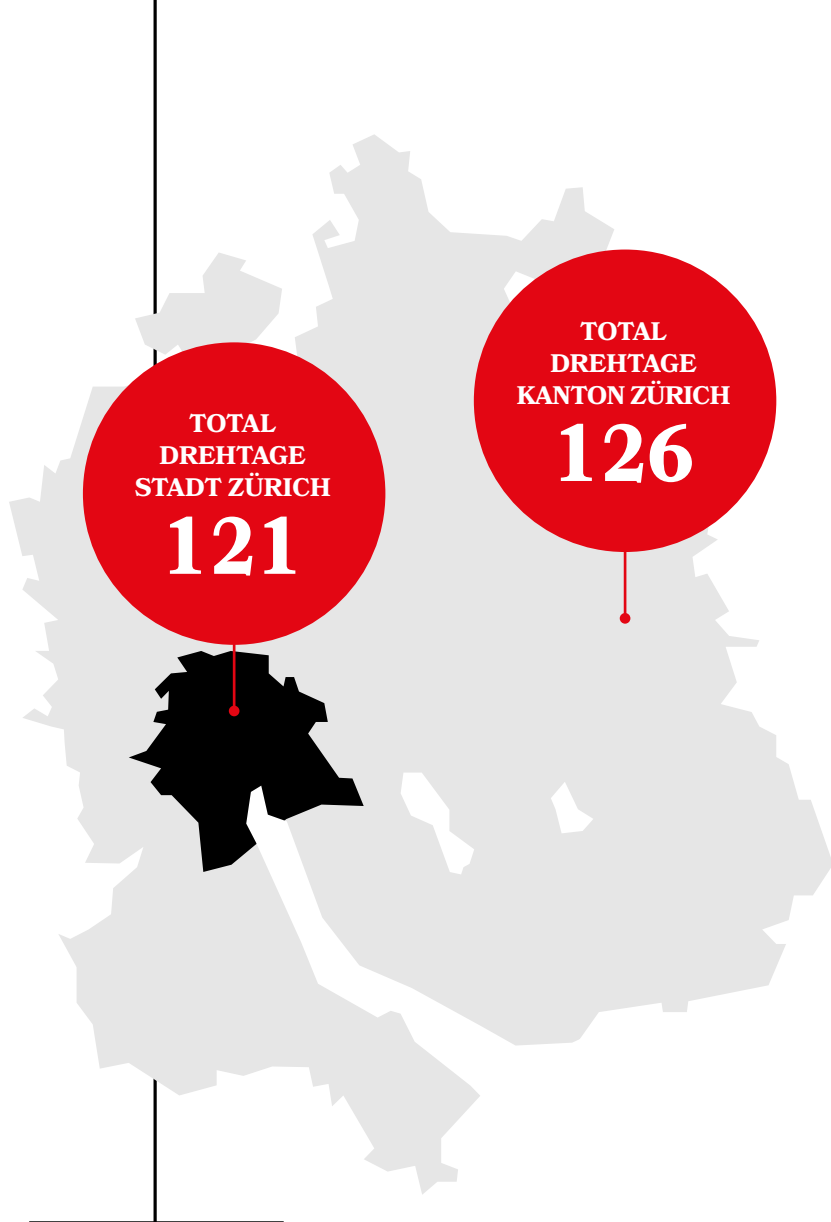
Produktionsspiegel 2024

Der Produktionsspiegel ergänzt die Gesamtbeachtung des Filmgeschehens im Raum Zürich mit **einer Auswahl grösserer und kleinerer Produktionen**, die im Jahr 2024 realisiert wurden.

Da verlässliche Angaben zu Drehbewilligungen und Drehtagen nur für das Stadtgebiet Zürich auf öffentlichem Grund vorliegen, bietet der **Produktionsspiegel eine wichtige Ergänzung**: Er macht das Produktionsvolumen im gesamten Raum Zürich sichtbar – sowohl auf öffentlichem Grund als auch auf Privatgrund. Damit trägt er zu einem umfassenderen Bild der filmischen Aktivitäten in Stadt und Kanton Zürich bei.

Film/Serie	Produktion	Drehtage (DT)
Heldin	Zodiac Pictures Ltd, MMC Zodiac GmbH, SRF Schweizer Radio und Fernsehen, SRG SSR	24 DT im Kanton Zürich
Black Bag	Hugofilm features GmbH im Auftrag von Focus Features und Universal Pictures	2 DT im Raum Zürich • 0.5 DT Kanton Zürich • 1.5 DT Stadt Zürich
12 12 12: The Heist	Set-Management AG im Auftrag von Apple+, Skydance Television und Anonymous Content	2 DT in der Stadt Zürich
Die Beschatter Staffel 2	Turnus Film AG, SRF Schweizer Radio und Fernsehen	24.5 DT im Raum Zürich • 17 DT Kanton Zürich • 7.5 DT Stadt Zürich
Fashion Taxi	B&B Endemol Shine AG	1 DT in der Stadt Zürich
Maloney Staffel 1	C-FILMS AG, SRF Schweizer Radio und Fernsehen	46 DT im Raum Zürich • 23 DT Kanton Zürich • 23 DT Stadt Zürich
Game of Switzerland	John Allen AG, SRF Schweizer Radio und Fernsehen	1 DT in der Stadt Zürich

Film/Serie	Produktion	Drehtage (DT)
Puppen und Krieger (AT)	Lomotion (CH)	29 DT im Raum Zürich • 14 DT Kanton Zürich • 15 DT Stadt Zürich
The last Screenwriter	Spotlight Media Productions AG	20 DT im Raum Zürich • 15 DT Kanton Zürich • 5 DT Stadt Zürich
Der Prank	tellfilm GmbH, Kundschafter Film GmbH, SRF Schweizer Radio und Fernsehen	5 DT in der Stadt Zürich
Mother's Baby	tellfilm GmbH, Freibeuter Film, Match Factory Productions, ORF Österreichischer Rundfunk, SRF Schweizer Radio und Fernsehen, SRG SSR	1 DT in der Stadt Zürich
Koreanische Netflix Serie	Viven AG im Auftrag von Netflix	3.5 DT im Raum Zürich • 0.5 DT Kanton Zürich • 3 DT Stadt Zürich
Halifax / 111	C-FILMS AG, Auguste Content, Fidelio Films, SRF Schweizer Radio und Fernsehen	12 DT im Raum Zürich • 10 DT Kanton Zürich • 2 DT Stadt Zürich
Tatort Folge 9	Hugofilm features GmbH, SRF Schweizer Radio und Fernsehen	22 DT im Raum Zürich • 19 DT Stadt Zürich • 3 DT Kanton Zürich



**TOTAL DREHTAGE
IM RAUM ZÜRICH**

247

Film/Serie	Produktion	Drehtage (DT)
Tatort Folge 10	Turnus Film AG, SRF Schweizer Radio und Fernsehen	19 DT im Raum Zürich • 15 DT Stadt Zürich • 4 DT Kanton Zürich
Game Over – Der Fall der Credit Suisse	Contrast Film Bern GmbH, Kinescope Film GmbH, Swiss Studios AG	20 DT im Raum Zürich • 12 DT Kanton Zürich • 8 DT Stadt Zürich
Versteckte Kamera «Kurdis im Ohr»	Black Frame	2 DT in der Stadt Zürich
The Earthshot Report	Silverback Studios LTD, BBC One	1 DT in der Stadt Zürich
Zürich Krimi Folge 23–25	Hugofilm features GmbH, Graf Film GmbH, Grünwald DE	6 DT in der Stadt Zürich
Im Schatten der Träume	Contrast Film Zürich GmbH	6 DT im Raum Zürich • 3 DT Kanton Zürich • 3 DT Stadt Zürich
Der Frosch und das Wasser	Hugofilm features GmbH, Pandora Film, Gretchenfilm, Lomotion, ZDF, Arte	1 DT in der Stadt Zürich

Finanzielle Anreize für den Drehstandort Zürich

Im Jahr 2024 hat die Film Commission Zurich ein neues Instrument zur Standortförderung lanciert: ein zielgerichtetes Anreizsystem, das ausgewählte audiovisuelle Produktionen mit Bezug zur Region Zürich finanziell unterstützt. Ziel des Pilotprojekts ist es, Zürich als wettbewerbsfähigen Drehort im internationalen Vergleich zu stärken, und aufzuzeigen, was mit einer finanziell gut ausgestatteten Commission möglich wäre, um gezielt Projekte mit hoher wirtschaftlicher Wertschöpfung und medialer Wirkung in die Region zu holen.

Zwei Instrumente, ein Ziel

Das Pilotprojekt basiert auf zwei sich ergänzenden Förderinstrumenten:

- **Production Incentive:** richtet sich an internationale Produktionen sowie minoritäre Koproduktionen mit substanziellem «Zürich-Effekt» und internationaler Reichweite. Der maximale Förderbeitrag liegt bei CHF 30 000 pro Projekt.
- **Location Scouting Package:** steht Produktionen aller Art offen. Unterstützt werden unter anderem Scoutingkosten und Übernachtungen, um die konkrete Drehvorbereitung in Zürich zu ermöglichen. Die maximale Unterstützung pro Projekt beträgt CHF 6 000.

Ergebnisse 2024: Wirkung mit Hebel

Im Rahmen des Pilotjahres konnten insgesamt **12 Projekte** unterstützt werden, davon **sieben internationale** und **fünf nationale** Produktionen. Die gesamte Fördersumme betrug **CHF 114 945.00**. Die unterstützten Produktionen generierten in der Folge einen direkten wirtschaftlichen Effekt für die Region Zürich in Höhe von **CHF 14 072 892.05**, ein Vielfaches der eingesetzten Mittel.

Zu den unterstützten Projekten zählen unter anderem eine Spielfilmproduktion von **Universal Pictures** (Stephen Soderbergh's «Black Bag»), ein grosses koreanisches Serienprojekt für **Netflix** und eine Produktion für **Apple TV+** sowie mehrere grosse Schweizer Produktionen mit internationaler Auswertung.








Ausblick

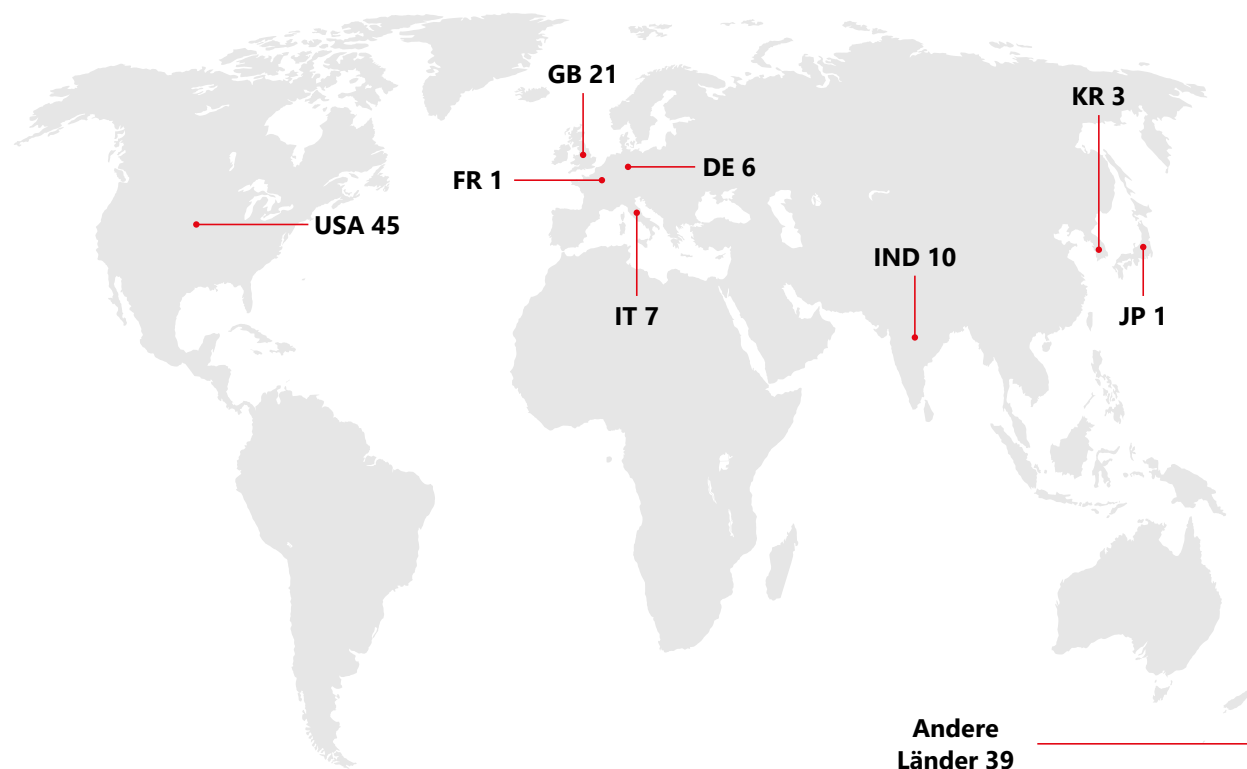
Die Erkenntnisse aus dem Pilotprojekt fliessen 2025 in die Weiterentwicklung eines dauerhaften Anreizmodells. Ziel ist es, Zürich nachhaltig als filmfreundlichen, wirtschaftlich attraktiven und international vernetzten Produktionsstandort zu etablieren.

FACTS AND FIGURES

Unsere Tätigkeit in Zahlen

Im Jahr 2024 bearbeitete die Film Commission Zurich insgesamt 253 Anfragen für Film- und TV-Produktionen – davon 132 internationale und 121 nationale. Das **anhaltend hohe Anfragevolumen** unterstreicht das stabile Interesse an Zürich als Drehort. Wie bereits im Vorjahr lag der Anteil internationaler Anfragen über jenem der nationalen und **stieg nochmals um 8 Prozent** an.

Dienstleistungsarten		
	Andere	56
	Bewilligungen	50
	Abklärungen	48
	Vermittlung & Netzwerk	42
	Location Scouting	29
	Finanzierung/ Incentive/Förderung	26
	Personal (1%)	2



NATIONALE
ANLIEGEN

121

INTERNATIONALE
ANLIEGEN

132

TOTAL
ANLIEGEN

253

JAHRESRECHNUNG 2024

Jahresrechnung, Verein Film Commission Zurich, 24. März 2025

Bilanz

AKTIVEN	31.12.2024	31.12.2023
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel		
Postkonto	216 207.90	264 530.43
Forderungen		
Debitor Zürcher Filmstiftung	3 152.60	110 611.16
Übrige Debitoren	4 485.00	20 687.25
Aktive Rechnungsabgrenzung		
Transitorische Aktiven	3 003.00	4 507.09
Total Umlaufvermögen	226 848.50	400 335.93
Anlagevermögen		
Mobile Sachanlagen		
Mobiliar und Einrichtungen	654.13	119.81
Immobilie Sachanlagen		
IT-Infrastruktur, Datenverarbeitungsanlagen	1 631.91	1 452.85
Total Anlagevermögen	2 286.04	1 572.66
TOTAL AKTIVEN	229 134.54	401 908.59

PASSIVEN	31.12.2024	31.12.2023
Kurzfristiges Fremdkapital		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kreditoren	20 707.14	0.00
Passive Rechnungsabgrenzung		
Transitorische Passiven	2 825.67	130 750.00
Total kurzfristiges Fremdkapital	23 532.81	130 750.00
Eigenkapital		
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	271 158.59	139 789.06
Jahresgewinn / Jahresverlust	-65 556.86	131 369.53
Total Eigenkapital	205 601.73	271 158.59
TOTAL PASSIVEN	229 134.54	401 908.59

Jahresrechnung, Verein Film Commission Zurich, 24. März 2025
Erfolgsrechnung

ERTRÄGE	31.12.2024	31.12.2023
Mitgliederbeiträge	250 000.00	250 000.00
Mitgliederbeitrag ZFS	100 000.00	100 000.00
Total Erträge	350 000.00	350 000.00

AUFWÄNDE		
Unterstützungsmassnahmen		
Unterstützungsbeiträge	14 500.00	0.00
Location Scouting	54 945.00	0.00
Incentive	60 000.00	0.00
Total Unterstützungsmassnahmen	129 445.00	0.00

Personalaufwand		
Lohnaufwand Festangestellte	168 521.85	136 104.20
Lohnaufwand Temporäre	1 350.65	1 222.15
Versicherungsleistungen/ Differenzen	0.00	- 1 611.00
Sozialversicherungsaufwand	33 662.25	21 381.70
Übriger Personalaufwand	888.52	1 340.42
Reisespesen/ Pauschalspesen Kader	598.80	1 258.96
Honorare Dritter	5 000.00	13 789.25
Total Personalaufwand	210 022.07	173 485.68

Übriger betrieblicher Aufwand		
Mietzins	11 780.00	8 700.00
Transportaufwand	0.00	0.00

Büromaterial	1 211.02	532.60
Telefon/Internet	2 085.98	1 716.10
Wartung/Hotline Hardware	699.95	505.25
Porti	132.30	387.80
Mitgliedschaften	4 787.76	4 002.14
Treuhand/Revision	850.00	750.00
Versicherung/Verwaltungsaufwand	2 080.95	0.00
Homepage/Datenbank/Bildrechte	0.00	5 640.84
Linzenzen/Updates	902.15	1 091.68
Promotion/Werbeaufwand/CI/DI	11 683.62	7 260.70
Events/Anlässe inkl. Spesen	11 615.04	60.00
Werbebeiträge/Unterstützungsbeiträge	24 833.45	8 615.50
Print und Give Aways Kundenbetreuung	0.00	1 472.60
Sonstige Ausgaben	698.39	3 073.30
Ausserordentlicher Aufwand/Ertrag	0.00	0.00
Betriebsfremder Aufwand/Ertrag	1 000.00	0.00
Total übriger betrieblicher Aufwand	74 360.61	43 808.51

Abschreibungen		
Abschreibungen auf Anlagevermögen	1 524.02	1 148.28

Finanzaufwand		
Bankspesen	205.16	188.00

TOTAL AUFWAND	415 556.86	218 630.47
JAHRESGEWINN/ -VERLUST	-65 556.86	131 369.53

Die Film Commission Zurich blickt mit klaren Zielen und hoher Motivation ins Jahr 2025. Auf Grundlage der positiven Entwicklung der letzten Jahre wollen wir unsere Position als zentrale Anlaufstelle für audiovisuelle Produktionen weiter ausbauen und Zürich als attraktiven, wettbewerbsfähigen Standort konsequent stärken.

1. Verstetigung und Ausbau der finanziellen Anreize

Basierend auf den erfolgreichen Erfahrungen mit dem Pilotprojekt 2024 ist die Weiterführung und strategische Weiterentwicklung des **Incentive-Programms** für 2025 ein zentrales Ziel. Die Nachfrage von internationalen Produktionsfirmen sowie die nachgewiesene wirtschaftliche Wertschöpfung unterstreichen die Notwendigkeit eines dauerhaften Instruments zur Standortförderung.

2. Strategische Erweiterung der finanziellen Mittel

Ziel ist es, das Fördervolumen substantiell zu erhöhen, um der wachsenden Zahl an qualitativ hochwertigen Projekten gerecht zu werden und im internationalen Standortvergleich konkurrenzfähig zu werden. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der konkreten **Einbindung der Privatwirtschaft**, sei es durch **Partnerschaften, mittels Sponsoring oder in projektbezogenen Kooperationen**.

3. Digitalisierung und Ausbau der Datenbank

Die Weiterentwicklung unserer digitalen Infrastruktur bleibt ein prioritäres Thema. Nach der Einführung einer neuen Buchhaltungs- und einer neuen Projektmanagementsoftware im Jahr 2024 liegt der Fokus nun auf der Umsetzung der neuen Homepage, und auch der Ausbau der **Location-Datenbank** wird 2025 vorangetrieben. Ebenfalls werden wir uns mehr auf die Promotion über Social Media konzentrieren. Damit stärken wir Zürichs Sichtbarkeit und bieten Produzentinnen und Produzenten ein effizientes Werkzeug für die Projektentwicklung.

4. Kooperationen auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene

Die Film Commission Zurich agiert als aktive Partnerin innerhalb eines vielschichtigen Ökosystems. 2025 wollen wir bestehende Kooperationen mit Behörden, Branchenverbänden, Festivals, Dienstleistenden und Bildungseinrichtungen weiter vertiefen und **Allianzen über kantonale und nationale Grenzen hinweg weiter ausbauen**.

5. Standortvermarktung mit wirtschaftlichem Fokus

Zürich soll als Filmstandort nicht nur kulturell, sondern auch wirtschaftlich gedacht und verstanden werden. Wir werden unsere Kommunikation weiterentwickeln und gezielt auf Schlüsselpersonen aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft ausrichten, mit Fakten und mit konkreten Beispielen. Die Filmproduktion in Zürich ist kein Nice-to-have, sondern ein Standortfaktor mit multiplikativem Effekt.

DANKSAGUNG

Die Film Commission Zurich versteht sich als Plattform, deren Erfolg auf dem gemeinsamen Engagement von Menschen, Institutionen und Partnerinnen und Partnern beruht, die an die Stärke des Standorts Zürich glauben. Der Rückblick auf das Jahr 2024 zeigt eindrücklich, wie viel möglich ist, wenn Kooperation, Vertrauen und Professionalität Hand in Hand gehen.

Unser besonderer Dank gilt unseren Mitgliedern, den Behörden sowie den nationalen und internationalen Partnerinnen und Partnern aus der Filmbranche – von Produzentinnen über Technikanbieter bis hin zu Location-Scouts – deren Zusammenarbeit, Unterstützung und Vertrauen wesentlich zum Erfolg unseres Standorts beitragen. Gemeinsam konnten wir zahlreiche Begegnungen erleben, Gespräche führen und Projekte aufgleisen, unter anderem bei der Berlinale, dem Cannes Film Festival und dem Zurich Film Festival.

Die Film Commission Zurich bleibt eine lernende Organisation, offen für neue Impulse, fest in der Branche verankert und bereit, gemeinsam mit ihren Partnerinnen und Partnern die nächsten Schritte zu gehen.